TOP

Rat	02.07.2014
Rat	03.07.2014

öffentlich

Vorlage Nr.	377/2014-1
Stand	05.06.2014

Betreff Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung betr. Theater im Kloster e. V.

Beschlussentwurf

Der Rat genehmigt gem. § 60 Abs. 2 GO NRW die Dringlichkeitsentscheidung von Bürgermeister Wolfgang Henseler, RM Petra Heller (CDU), RM Wilfried Hanft (SPD), RM Gabriele Deussen-Dopstadt (Bündnis 90/Grüne), RM Hans Gerd Feldenkirchen (UWG/Forum) und RM Jörn Freynick (FDP),

1. über die Aufnahme des Theaters im Kloster e. V. in die Liste der förderungswürdigen Vereine der Stadt Bornheim,
2. die Änderung der Richtlinien über die Benutzung von Schulräumen und Schulhöfen der Stadt Bornheim für außerschulische Veranstaltungen und
3. den Verein „Theater im Kloster e. V.“ als förderungswürdig anzuerkennen und in das Verzeichnis der als förderungswürdig anerkannten kultur- und brauchtumstragenden Vereine, Verbände, Organisationen und Einrichtungen in der Stadt Bornheim unter Ziffer 2.13 aufzunehmen.

Sachverhalt

Die Dringlichkeit ergibt sich aufgrund der Tatsache, dass der Mietvertrag mit den Betreibern des Theaters im Kloster gekündigt wurde und der Verein städtische Räumlichkeiten für zukünftige Veranstaltungen in Anspruch nehmen möchte. Durch die Anerkennung und Aufnahme in die Liste der förderungswürdigen Vereine besteht die Möglichkeit, dem Verein die städtischen Räumlichkeiten unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Der Bürgermeister hat am 19.05.2014 gemeinsam mit den Ratsmitgliedern Petra Heller (CDU), Wilfried Hanft (SPD), Gabriele Deussen-Dopstadt (Bündnis 90/Grüne), Hans Gerd Feldenkirchen (UWG/Forum) und Jörn Freynick (FDP) eine Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 2 GO NRW zur Genehmigung getroffen und wird hiermit dem Rat zur Genehmigung vorgelegt.

Anlagen zum Sachverhalt

Dringlichkeitsentscheidung